

## Pressemitteilung

### **Capital Growth Fund behauptet sich in anspruchsvollem Umfeld**

- Stabile Wertentwicklung im Jahr 2022
- Ausrichtung auf gut geführte Unternehmen bewährt sich in schwierigem Börsenjahr
- Anleger vertrauen dem Fonds mehr Kapital an
- Wertzuwachs von 8,7 Prozent jährlich in den vergangenen fünf Jahren

6. Januar 2023. Der Capital Growth Fund des Family Office FOCAM AG in Frankfurt und München hat sich im Jahr 2022 in einem anspruchsvollen Kapitalmarktumfeld bewährt. Der Wert eines Fondsanteils verminderte sich im Jahresverlauf nur leicht um 2,5 Prozent. Damit hat sich der Capital Growth Fund auch im vergangenen Jahr besser entwickelt als viele vergleichbare Geldanlagen. Aktienbetonte Mischfonds, die ihren Anlageschwerpunkt auf den Euroraum setzen, haben per 30. November laut der [Wertentwicklungsstatistik des BVI](#) in den vergangenen zwölf Monaten durchschnittlich 8,4 Prozent an Wert verloren.

Im Durchschnitt der vergangenen drei Jahre kommt der Capital Growth Fund auf einen Wertzuwachs von 6,2 Prozent jährlich. Über fünf Jahre beträgt der Wertzuwachs 8,7 Prozent jährlich. Vergleichbare aktienbetonte Euro-Mischfonds erreichen über fünf Jahre laut BVI nur einen Zuwachs von 1,1 Prozent jährlich. Seit Auflegung im Jahr 2008 beläuft sich die Wertentwicklung des Capital Growth Fund auf plus 9,4 Prozent jährlich.

Ulrich Reitz, Fondsmanager des Capital Growth Fund und Chief Investment Officer von FOCAM: „Auch im Jahr 2022 hat sich der Capital Growth Fund durch seine Ausrichtung auf Unternehmen mit solider Bilanz, einem starken Geschäftsmodell, einem Wettbewerbsvorteil gegenüber seinen Konkurrenten und einer überzeugenden Unternehmensführung gut behaupten können. Angesichts des Kriegs in der Ukraine, einer immensen Verknappung von Energie und stark gestiegener Inflationsraten waren die Märkte in diesem Jahr ungewöhnlich hohen Belastungen ausgesetzt. Doch auch in diesem schwierigen Umfeld hat der Capital Growth Fund zu einer Stabilisierung in der Vermögensstruktur der Anleger beigetragen.“

Diese positive Entwicklung des Fonds schlägt sich auch im Mittelaufkommen des Fonds nieder. Die Anleger haben dem Fonds im Jahr 2022 zu einem Mittelzufluss von mehr als 16,0 Millionen Euro netto verholfen. Damit beträgt das Fondsvermögen gegen Ende dieses Jahres 346,6 Millionen Euro.

Der Capital Growth Fonds ist ein vermögensverwaltender Mischfonds, der europaweit sowohl in Aktien wie auch in andere Anlageklassen investieren kann. Der Fonds zeichnet sich durch eine Konzentration des Fondsvermögens auf wenige Einzeltitel und eine lange Haltedauer der Positionen im Portfolio aus. Dabei orientiert sich das Fondsmanagement nicht an einem Referenzindex, sondern strebt vermögenswährend in allen Marktphasen eine stabile Wertentwicklung an.

Die Anlagerichtlinien des Fonds ermöglichen es dem Fondsmanagement, bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, andere Investmentfonds und Geldmarktinstrumente anzulegen. Auch Derivate dürfen zur Kursabsicherung eingesetzt werden. Diese Flexibilität wurde im Capital Growth Fund im Jahr 2022 zunehmend genutzt. So hat sich der Fonds im zu Ende gegangenen Jahr angesichts eines höheren Zinsniveaus am Anleihemarkt positioniert und in variabel verzinsliche Anleihen mit kurzer Laufzeit investiert.

Top-Positionen des Fonds sind der internationale Hersteller von Industriegasen Linde, der schweizerische Nahrungsmittelproduzent Nestlé und der deutsche Versicherer Allianz. Zu den weiteren Positionen zählen unter anderem die schweizerischen Pharma-Spezialisten Novartis und Roche, das deutsche Softwareunternehmen SAP, die Deutsche Telekom und der schweizerische Rückversicherer Swiss Re. Neu hinzugekommen sind 2022 die Deutsche Post und der niederländische Produzent von Anlagen zur Halbleiterherstellung ASML.

Rückfragen bitte an:  
Christian Hiller von Gaertringen  
Von Hiller Consulting  
E [christian@vonhiller.eu](mailto:christian@vonhiller.eu)

FOCAM AG  
Untermainkai 26  
60329 Frankfurt am Main  
[www.focam.de](http://www.focam.de)